

## „DöLaudate“ – Ein Chor mit Geschichte, Herz und Zukunft

*Der Stadtteilchor aus Dörlau blickt auf eine bewegte Vergangenheit zurück und sucht neue Stimmen!*

„DöLaudate“ ist ein lebendiges Beispiel dafür, wie aus einer spontanen Idee eine starke Gemeinschaft wachsen kann. Was zunächst als kleine Gruppe begann, hat sich über die Jahre hinweg zu einem engagierten Chor des Stadtteils entwickelt.



### **Die Anfänge – Vom Wohnzimmerchor zum festen Ensemble**

Die Idee zur Gründung des Chores nahm 2007/2008 Gestalt an, als einige Mütter von Kindern aus dem Dörlauer Kinderchor, die bei Proben und Auftritten unterstützend aktiv waren, beschlossen, als Erwachsene ebenso gemeinsam zu singen. Was anfangs als ungezwungene Runde begann – mit einer kleinen, aber feinen Gruppe von 8-9 Sängerinnen und Sängern – wurde bald zu einem regelmäßigen Treffen in Dörlau. Der Chor war anfangs ein echter „Wohnzimmerchor“ und genoss die gesellige Atmosphäre auch mal bei einem Gläschen Wein und gemeinsamen Liederabenden. Intern wurde der Chor daher auch mit dem liebevollen Spitznamen „Heart-Chor“ getauft, denn das Singen kam hier wirklich von Herzen. Manchmal wurde daraus sprachlich auch mit einem Augenzwinkern „hardcore“, denn nicht immer war der Gesang perfekt.

### **Der Weg von den ersten Proben zu regelmäßigen Auftritten**

Die ersten Chorproben wurden von Wolfram Meiz geleitet, einem Kirchenmusiker und Organisten. Der Kontakt kam zustande, da er zur Gründungszeit einigen Kindern der Sänger:innen Klavierunterricht gegeben hatte. Der Chor wuchs, und es wurde schnell klar, dass mehr Struktur notwendig war. Nachdem Wolfram Meiz aufgrund der zeitintensiven Pendelei von Dessau nach Halle die Leitung aufgab, übernahm 2011 Cornelia Enders den Chor. Mit ihrer klassischen Ausbildung als Musiklehrerin brachte sie mehr Ordnung und Professionalität in die Proben. Das Programm wurde vielfältiger, und es wurde zunehmend ernsthafter geprobt, doch der Spaß und die Freude am Singen blieben nicht auf der Strecke.

Nach einer Corona-Zwangspause übernahm im Frühjahr 2023 der ausgebildete Sänger und Chorleiter Martin Wolff die Leitung des Chores. Die Anfangsphase war holprig, doch durch positives Feedback und die Rückkehr einiger ehemaliger Mitglieder konnte der Chor schnell wieder an alte Erfolge anknüpfen. Die musikalische Qualität stieg, und das Repertoire wurde vielseitiger. Unter Martins Leitung hat sich der Chor musikalisch weiterentwickelt, und es wurden neue Herausforderungen gemeistert. Dabei ist es ihm

gelingen, nicht nur das musikalische Niveau zu steigern, sondern auch das Gemeinschaftsgefühl weiter zu stärken.

### **Der Chor heute – Ein vielfältiges Miteinander**

Heute zählt „DöLaudate“ 27 aktive Mitglieder, die sich jeden Dienstagabend im Gemeindehaus Dörlau treffen. Die Altersstruktur des Chores ist breit gefächert – von 23 bis 87 Jahren ist alles vertreten. Diese Vielfalt wird auch durch die verschiedenen persönlichen Hintergründe unserer Mitglieder geprägt: Einige sind Rentner:innen, andere studieren, stecken mitten im Familienleben oder arbeiten in ganz unterschiedlichen Berufen. Die Mischung macht den Chor besonders: Jung und Alt singen gemeinsam, lachen zusammen und bringen ihre eigene Energie in den Chor ein.

Ein besonderes Ziel für die kommenden Jahre ist es, die Gemeinschaft unter den Chören der Umgebung beispielsweise durch Chorfeste zu fördern. Wir sind sehr daran interessiert, die musikalische Verbundenheit und den kulturellen Austausch in unserem Stadtteil und darüber hinaus weiter auszubauen.

Die Proben sind für viele ein Highlight der Woche. „Die Überraschungskiste“ – so beschreibt ein Mitglied die Proben mit Martin. Denn jede Sitzung ist anders: Mal werden neue Atem-, Stimm- oder Bewegungstechniken ausprobiert, mal gibt es eine Anekdote des Chorleiters, mal wird anlässlich eines Geburtstages gemeinsam angestoßen. Die Atmosphäre ist entspannt, und das Gemeinschaftsgefühl wird immer wieder durch gemeinsame Aktivitäten wie Weihnachtsfeiern, Sommerfeste oder sogar Nachtwächterrundgänge gestärkt. Eine besondere Tradition ist der Auftritt in der Weihnachtszeit, bei dem der Chor jedes Jahr auf den verschiedenen Stationen des Krankenhauses Martha-Maria Halle-Dörlau singt und damit sowohl die Patient:innen als auch das Personal erfreut.

### **Besondere Momente und Auftritte**

Die Auftritte des Chores sind ein Highlight. Sollten Sie noch nicht die Gelegenheit gehabt haben, uns live zu hören, halten Sie Ausschau nach unseren Plakaten. Bei den jährlichen Weihnachts- und Sommerkonzerten sowie den Auftritten zum Lichtergottesdienst der Evangelischen Kirche Dörlau-Lieskau / Lettin oder dem ökumenischen Weltgebetstag im Dörlauer Stadtteil gibt es immer wieder besondere Momente. Wir erinnern uns gerne an das Weihnachtskonzert 2024, bei dem die Dietrich-Bonhoeffer-Kapelle bis auf den letzten Platz gefüllt und die Atmosphäre einmalig war. Auch die musikalische Begleitung von Martin – der nicht nur als Chorleiter, sondern auch als Entertainer glänzt – trägt dazu bei, dass die Auftritte sowohl für die Sänger:innen als auch das Publikum unvergesslich bleiben.

**Unabhängig, aber eng verbunden mit der Gemeinde** „DöLaudate“ probt im Gemeindehaus Dörlau und gestaltet sowohl den Lichtergottesdienst als auch das Sommerfest der Evangelischen Gemeinde Dörlau-Lieskau / Lettin mit, ist jedoch kein offizieller Gemeindechor. Unsere Musik richtet sich an alle, die Freude am Singen haben – unabhängig von Herkunft, Glauben oder Konfession. Wir schätzen die enge Zusammenarbeit mit der Gemeinde und freuen uns, diese wertvollen Veranstaltungen musikalisch zu bereichern.

### **Aufruf an neue Mitglieder – Werde Teil von „DöLaudate“!**

Der Chor „DöLaudate“ wächst weiter und sucht neue Mitglieder, die Lust haben, gemeinsam zu singen und Teil einer tollen Gemeinschaft zu werden. Egal, ob bereits Erfahrung im Singen vorhanden ist oder einfach die Freude an der Musik neu entdeckt werden will – bei „DöLaudate“ ist jede:r willkommen. Der Chor zeichnet sich durch seine Offenheit aus: Alle, die Spaß am Singen haben, können mitmachen – ohne besondere

musikalische Vorkenntnisse, ohne Altersgrenze. Die einzige Voraussetzung: Freude an der Musik und an der Gemeinschaft.

Die Proben finden jeden Dienstagabend um 19:30 Uhr im Gemeindehaus Dörlau statt, und wer möchte, kann ganz unverbindlich zu einer Probe kommen, um die Gruppe kennenzulernen.

**Kontakt für Interessierte:** Probenzeiten: Dienstag, 19:30 – ca. 21:15 Uhr  
Ort: Gemeindehaus Dörlau, Franz-Mehring-Straße 9b, 06120 Halle (Saale)  
Kontakt: [doelaudate@martinwolff-tenor.de](mailto:doelaudate@martinwolff-tenor.de)

Josephine Kursawe